

Seminar Kompakt SK_2023_06_30

Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen

- Höhere Effizienz von Heizungsanlagen
- Sicherung von Qualität und Fördergeldern

Termin: **Mittwoch, 21. Juni 2023, 13 bis 16 Uhr**

Ort: **Hybrid-Seminar (Präsenz + Online)**
Bauzentrum München, Konrad-Zuse-Platz 12, 81829 München

Kosten: **45 Euro**
Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Referent

Manfred Anton Giglinger, Fachplaner für Technische Gebäudeausrüstung,
Sachverständiger für Energieeffizienz und Trinkwasserhygiene VDI 6023

Thema

Durch einen gut ausgeführten hydraulischen Abgleich wird eine Heizungsanlage optimal eingestellt. Diese Optimierung ist im rein auf die Erstellungskosten geprägten Alltag leider nicht immer üblich. Ein energieeffizienter und sparsamer Betrieb ist nur durch einen hydraulischen Abgleich möglich, dabei werden die Druckverhältnisse in den Verteilungsleitungen sowie durch Voreinstellung der Thermostatventile die Heizflächen in die Lage versetzt, alle Räume richtig zu temperieren. Nur in entsprechend optimierten Heizanlagen können die Thermostatventile ihre Aufgaben erfüllen. Die Überhitzung der Räume und die Unterversorgung einzelner Räume wird verhindert und ein geräuschloser Betrieb der Heizungsanlage ermöglicht, weil die Thermostatventile nicht den überschüssigen Druck abbauen müssen, was zu störendem Pfeifen und Fließgeräuschen führt. Der Aufwand für die Optimierung der Heizungsanlage ist je nach den vorhandenen Bedingungen unterschiedlich: Manchmal genügt es, die vorhandenen Armaturen und Parameter richtig einzustellen. Bei diversen Anlagen müssen teilweise Strangarmaturen, Heizkörperventile und Pumpen ersetzt werden. Entsprechend schwanken auch die Kosten. Die Optimierung der Heizungsanlage ist in jedem Fall eine sehr wirtschaftliche Maßnahme, die Kosten amortisieren sich in wenigen Jahren. Weil der Abgleich gute Kompetenzen in der Berechnung und in der Planung erfordert, kooperieren viele Heizungsbauer*innen auch mit Fachplaner*innen.

Inhalt

Dieses Seminar bietet eine praxisorientierte Anleitung zum hydraulischen Abgleich:

- Grundlagen der Wärmeverteilung
- Probleme durch hydraulische Weichen und Systemkurzschlüsse
- Hydraulischer Abgleich von Heizkörpern im Neubau / im Bestand
- Strangarmaturen für den Hydraulischen Abgleich

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauräger*innen, Verwalter*innen, Beiträge, Investor*innen, Bauherr*innen und Studierende

